

Anwendung der Solex – Vergaser 40 PHH

Fahrzeug- Hersteller	Fahrzeugtyp	Laufzeit	Motor, Zyl. Hubr.		Vergaser	Varianten	Ausführung / Anmerkungen
			ccm	KW / PS			
BMW	1602 TI	09.1967 - 68	1573	77 / 105	2 x 40 PHH	1 + 1	Vergaser vorn, Vergaser hinten
	2002 TI	01.1968 - 72	1990	88 / 120			
	1800 TI	1964 - 68	1773	81 / 110		2 + 2	Vergaser vorn, Vergaser hinten, 1. Version mit durchgehender Drosselklappenwelle
	2000 TI	1965 – 68 1968 - 71	1990	88 / 120			
	2000 CS						
1600 GT / TI	09.1967 - Auslauf	1573	77 / 105	2 + 2	Vergaser vorn, Vergaser hinten, Fahrzeug entw. aus dem Glas 1700 GT		
NSU	1000 TT S	02.1967 - 73	1000	51 / 70	2 x 40 PHH	1 + 1	Vergaser rechts, Vergaser links

Hinweise:

- Diese **Anwendungsliste** wurde auf der Basis von alten **DVG-Einstelltabellen** und **Anwendungslisten** erstellt. Fehler sind daher nicht auszuschließen.
- Alle Vergaser waren bei der Auslieferung durch ein **Typenschild** (Blechschild) mit eingeschlagener Nummer gekennzeichnet.
Bis ca. 1962 war dies meist die **E = Entwicklungs- Nr. der DVG**. Ab ca. 1963 bekamen die Typenschilder, die mit einer Deckelschraube befestigt sind, zunehmend nur noch die Teile- Nr. der Fz.-Hersteller.
- Anhand dieser Typenschild-Nummern ist eine genaue Zuordnung der Vergaser zum Fahrzeug möglich.
- Mit Einführung der EDV – Systeme, wurden diese Nummern ersetzt. **Komplettgeräte** bekamen eine Nummer die mit „7.“ beginnt.

Beispiele:

1. Die Vergaser 40 PHH für den BMW 1800 TI, ab 1964, hatten die Nr. **E 15322/ 1+2**, daraus wurde **7.15322.01** und **7.15322.02**.
Die BMW-Nr. **118 120 01 02.1** und **118 120 00 02.1** blieben unverändert.
 2. **Teilmontierte / zusammengebaute Teile** hatten eine **ZK - Nummer** und bekamen Nummern die mit „5.“ beginnen.
Das Schwimbernadelventil **ZK 89 / 2** bekam die Nr. **5.00089.02**
 3. **Einzelteile**, bis dahin mit **K. - Nummer** belegt, bekamen eine „3.“ Nummer.
Die Vergaserdeckeldichtung **K 16302/1** bekam die Nr. **3.16301.01**.
 4. **Reparatur- und Dichtungssätze** sind mit „4.“-Nummern belegt.
- Ab 1975 wurden bei der DVG / PIERBURG **Anwendungslisten** erstellt, die jährlich aktualisiert wurden. Diese Listen erlauben eine genaue Zuordnung der Vergaser zum Fahrzeug. Bis zu diesem Zeitpunkt waren die Einstelltabellen der DVG und die Typ-Listen der Fahrzeughersteller die einzige Möglichkeit der Zuordnung.